

Stadt Hilden

## Niederschrift

**über die 21. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz am Donnerstag, 13.02.2020 um 17:00 Uhr, im Bürgersaal des Bürgerhauses (Mittelstraße 40 in 40721 Hilden)**

Anwesend waren:

### Vorsitz

Herr Klaus-Dieter Bartel Bündnis 90/Die Grünen

### Ratsmitglieder

Frau Anne Kathrin Stroth SPD  
Herr Carsten Wannhof SPD  
Herr Kurt Wellmann SPD  
Herr Ludger Reffgen BÜRGERAKTION  
Herr Christian Gartmann CDU  
Herr Reinhard Zenker CDU

### Sachkundige Bürger/innen

Frau Kimberly Lynn Bauer SPD  
Herr Kevin Schneider CDU  
Herr Ramon Kimmel CDU  
Herr Rudolf Bergner Allianz für Hilden  
Herr Malte Jordan FDP

### Beratende Mitglieder gemäß § 58 Abs. 1 GO NRW (nicht stimmberechtigte Fraktionen)

Frau Yvonne Everhartz AfD

### Beiräte

Frau Gabi Bindernagel Behindertenbeirat  
Herr Horst Müller Seniorenbeirat

### Von der Verwaltung

Herr 1. Beigeordneter Norbert Danscheidt Stadt Hilden  
Herr Beigeordneter Peter Stuhlträger Stadt Hilden  
Frau Kämmerin Anja Franke Stadt Hilden  
Herr Harald Mittmann  
Herr Peter Palitza Stadt Hilden

Herr Michael Witek Stadt Hilden

## Tagesordnung:

### Eröffnung der Sitzung

### Änderungen zur Tagesordnung

### Einwohnerfragestunde

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 Bestellung Schriftführer
- 3 Umbau und Erweiterung GGS Elbsee, Aufstockung Verwaltung, Schalbruch 33
- 4 "Hilden macht's einfach" - Klima-Messe;  
Bürgerantrag nach §24 GO NRW
- 5 Vorschläge für Maßnahmen zum Klimanotstand;  
Bürgerantrag nach § 24 GO NRW
- 6 Aufstellung von seniorenrechten Sitzgelegenheiten am Bolzplatz  
Kosenberg  
Hier: Anregung nach §24 GO NRW
- 7 Antrag der FDP-Fraktion vom 11.12.2019:  
Erstellung einer CO2-Bilanz
- 8 Fortführung IHK Projekt "Revitalisierung Stadtpark und Fritz-  
Gressard-Platz" - 2. Bauabschnitt
- 9 Haushaltsberatung
- 10 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
- 11 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Um 17:30 Uhr wird eine Einwohnerfragestunde durchgeführt mit einer zeitlichen Begrenzung von 30 Minuten.

---

### Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Herr Bartel eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder des Ausschusses, Vertreter der Presse und die erschienenen Bürger. Er stellte fest, dass die Unterlagen form- und fristgerecht zugegangen sind.

## Änderungen zur Tagesordnung

---

Der 1. Beigeordnete Herr Danscheidt bittet um Ergänzung der Tagesordnung. Im nichtöffentlichen Teil soll der Ausschuss über das Ausschreibungsergebnis zum Neubau Nebengebäude Wilhelm-Busch-Schule, Richrather Str. 134, informiert werden. Herr Danscheidt verweist hierzu auf eine Tischvorlage, die den Sachverhalt darstellt.

Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig beschlossen

## Einwohnerfragestunde

---

Keine Wortmeldungen

### 1 Befangenheitserklärungen

---

Es erfolgten keine Befangenheitserklärungen.

### 2 Bestellung Schriftführer

WP 14-20 SV 26/052

---

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz beruft Herrn Ralf Scheib als Schriftführer ab und bestellt Herrn Peter Palitza gemäß § 52 Abs. 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen zum Schriftführer.

Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig beschlossen

### 3 Umbau und Erweiterung GGS Elbsee, Aufstockung Verwaltung, Schalbruch 33

WP 14-20 SV 26/050

---

Rückfragen von Bündnis90/Grüne zum möglichen Einsatz von Photovoltaik sowie der Allianz für Hilden zu Brandschutz und Wartung der eingesetzten Baumaterialien wurden von der Verwaltung beantwortet. In der folgenden Abstimmung wurde die Vorlage einstimmig beschlossen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt nach Vorberatung durch den Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz am 13.02.2020 die Investitionsmaßnahme "Umbau und Erweiterung GGS Elbsee, Aufstockung Verwaltung, Schalbruch 33" (IO26250005) in Höhe von 1.395.500 Euro brutto.

Die Mittel werden mit 400.000 Euro im Haushaltsjahr 2020 und mit 995.500 Euro im Haushaltsplan 2021 etatisiert.

Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig beschlossen

Der Bürgerantrag wurde im Allgemeinen begrüßt, die kurzfristige Durchführung jedoch wie von der Verwaltung dargestellt kritisch gesehen.

Die CDU folgte in Ihren Ausführungen der Stellungnahme der Verwaltung und stimmte gegen den Antrag.

Die SPD wies daraufhin, dass sie zu dem Thema einen eigenen Antrag einbringen werde und enthielt sich aus diesem Grund.

Die FDP begrüßte die Idee. Es seien Synergien zu erwarten, so dass die von der Verwaltung veranschlagten Kosten ggf. niedriger ausfallen könnten. Aus diesem Grund wurde für den Antrag gestimmt. Für den Antrag stimmte auch die Bürgeraktion, die eine Klima-Messe grundsätzlich befürwortete.

Die Allianz verwies auf die Kurzfristigkeit und stimmte deshalb gegen den Antrag, eine spätere Ausrichtung einer Klima-Messe sei jedoch denkbar.

Bündnis90/Grüne stimmten für den Antrag und sprachen sich dafür aus, spätestens in 2021 den Vorschlag umzusetzen.

#### **Antragstext:**

Damit die Energiewende gelingt, müssen möglichst bald möglichst viele mitmachen.

Ich glaube auch, dass einige schon etwas tun wollen, aber ihnen der Anstoß fehlt.

Ein solcher Anstoß könnte in Hilden organisiert werden mit einer "Messe" auf der Mittelstraße zum Thema: „Wie kann der einzelne Hildener seinen/ihren CO2 - Fußabdruck konkret senken?“ (das Motto kann sicherlich noch griffiger formuliert werden, z.B.: „Hilden macht's einfach“ o.ä.)

Ausstellen könnten:

- Energieberater, Stadtwerke, Ökostromanbieter,
- Vorstellung der gelungenen Energiewende an Beispielen wie z.B. Gemeinde Saerbeck, Rhein Hunsrück-Kreis, Schönau
- Handwerksbetriebe (Solarteure, Elektriker für z. B. LED Lampen-Umrüstung, Installateure für z.B. Wärmepumpen, Handwerker mit Lösungen für Wärmedämmung etc.),
- Reisebüros (mit CO2 neutralen Reiseangeboten ohne Kreuzfahrt, Flugzeug)
- Autohäuser mit E-Autos
- „Elektromobilität NRW“ informiert (<https://www.elektromobilitaet.nrw>)
- Fahrradläden mit Angeboten (um besser mit dem Rad zur Arbeit, bzw. mit dem Rad zum Einkauf bzw. mit dem Rad zum Kindergarten zu kommen, Anhänger, E-Räder, etc.)
- zu essen gäbe es ausschließlich vegetarisches Essen mit neu kennenzulernenden Rezepten und Lebensmittel aus der Umgebung
- Rheinbahn informiert über deren Zukunftsideen,
- Mitfahrzentralen, carsharing, ...
- .... usw.

#### Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

3 ja

5 nein

4 Enthaltungen

(Bündnis90/Grüne, FDP, Bürgeraktion)

(CDU, Allianz)

(SPD)

---

Nach kurzer Diskussion wird der Antrag gegen die Stimmen von Bündnis90/Grüne und Bürgeraktion abgelehnt.

**Antragstext:**

Der Stadtrat möge Empfehlungen recherchieren und beschließen, welche grundsätzlichen Maßnahmen mit dem Ausruf des Klimanotstands verknüpft werden sollen:

Folgende Maßnahmen sollten Bestandteil davon sein:

- a) Prüfung aller Investitionen und Beschlüsse darauf, dass mit der jeweiligen Investition, dem jeweiligen Beschluss eine baldige CO2 Neutralität  
— nicht entgegensteht  
— besser erreicht wird
- b) Bei Ausschreibungen Bevorzugung bzw. maßgebliche Bevorteilung von Lieferanten, die CO2 Neutralität nachweisen können bzw. nachweislich auf dem Weg dorthin sind. Damit wird ein Signal in die Privatwirtschaft gehen, das Motivation in die richtige Richtung schafft.
- c) Kommunikation: Nachhaltigkeitsmessen konkretisieren das Anliegen beim Bürger, lokale Betriebe, Beratungsangebote kommen in Berührung mit der Bevölkerung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt (2:10:0)

Die Antragstellerin stellte ihren Antrag vor und erläuterte, dass an der angesprochenen Stelle die Errichtung von Sitzgelegenheiten für Spaziergänger erforderlich sei. Die Fraktionen folgten den Argumenten und nahmen den Antrag nach kurzer Diskussion einstimmig an.

**Antragstext:**

...gemäß § 24 GO rege ich an, dass die maroden Baumstämme an dem angelegten Fußballfeld in der Giesenheide und die gegenüber des Weges entfernt und gegen eine oder mehrere seniorenrechte Sitzgelegenheiten ausgetauscht werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Die FDP stellte ihren Antrag vor und erläuterte, dass geeignete Maßnahmen zur Erreichung der Klimaneutralität nur dann entwickelt werden können, wenn gesicherte Vergleichswerte vorliegen und die Effekte der Maßnahmen messbar sind. Somit sei die Erstellung einer CO2-Bilanz erforderlich. Die SPD hält den Antrag für nachvollziehbar verwies jedoch auf die Unschärfen bei der Erstellung einer CO2-Bilanz und lehnte den Antrag deshalb ab. Die CDU sieht einen hohen Aufwand, der nicht im Verhältnis zum erwarteten Nutzen steht und lehnte den Antrag aus diesem Grund ab.

Die Bürgeraktion unterstützt den Antrag und kritisierte die Stellungnahme der Verwaltung als wenig konstruktiv. Hiergegen verwahrte sich Herr Stuhlträger, der auf die Ausführlichkeit der Stellungnahme verwies.

Bündnis90/Grüne unterstützen den Antrag und schlugen vor, die Bilanz ggf. mit Hilfe externer Unterstützung erstellen zu lassen.

**Antragstext:**

Die Verwaltung wird gebeten eine CO2-Bilanz für die Stadt Hilden und ihre Bewohner, sowie die ansässige Wirtschaft zu erstellen und zu veröffentlichen. Weiterhin entwirft die Verwaltung auf Basis dieser Daten einen Maßnahmenkatalog, um die Menge an emittiertem CO2 zu verringern und entsprechende Gegenmaßnahmen zu skizzieren.

Ziel ist die Klimaneutralität der Stadt Hilden und Ihrer Bürger, sowie die der ansässigen Wirtschaft bis 2030 zu erreichen.

Die Erstellung der CO2-Bilanz sollte Teil der Aufgaben des künftigen Klimamanagers werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

3 ja

(Bündnis90/Grüne, FDP, Bürgeraktion)

9 nein

(CDU, SPD, Allianz)

8 Fortführung IHK Projekt "Revitalisierung Stadtpark und Fritz-Gressard-Platz" - 2. Bauabschnitt

WP 14-20 SV 66/171

Herr Mittmann stellte die Vorlage der Verwaltung vor und erläuterte die Einsparvorschläge.

Die Allianz für Hilden lehnt die Weiterführung des Projekts ab und beantragte, das Projekt sofort zu stoppen. Herr Mittmann verwies darauf, dass in diesem Fall die bereits in Anspruch genommenen Fördermittel zurückgezahlt werden müssten. Der Antrag wurde gegen die Stimme der Allianz mit 11 Stimmen abgelehnt.

Nach Diskussion der einzelnen Einsparvorschläge kam es zu folgenden Abstimmungsergebnissen:

1. Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz nimmt die Kostenentwicklung als Ergebnis der in 2019 durchgeführten öffentlichen Ausschreibung des 2. Bauabschnittes zur Kenntnis und beschließt die erneute Ausschreibung

a) ... mit verändertem Bauprogramm

1.1 Verzicht auf die Fontänenanlage

Ja	Nein	Enthaltung
10	2	0

1.2 Verzicht auf die Umgestaltung der befestigten Fläche zwischen Treppenaufgang Stadthalle und Itterbrücke

Ja	Nein	Enthaltung
9	2	1

1.3 Verzicht auf die Neuverlegung des Natursteinpflasters oberhalb des Treppenbereich am Steinhäusercentrum, sondern lediglich Instandsetzung des vorhandenen Belags

Ja	Nein	Enthaltung
5	7	0

1.4 Verzicht auf die Umgestaltung der befestigten Fläche zwischen Stadthalle und Teichbrücke

Ja	Nein	Enthaltung
9	3	0

b) ... mit unverändertem Bauprogramm:

Ja	Nein	Enthaltung
1	10	1

2. Der Rat der Stadt Hilden nimmt gemäß §25 KomHVO den Bericht der Verwaltung über die Kostenerhöhung zur Kenntnis. Die Aufstockung der Investitionsauszahlungen (und mögliche Auswirkungen auf den Ergebnisplan) wird in den Änderungsnachweis der Verwaltung für den Haushaltsbeschluss aufgenommen.

Ja	Nein	Enthaltung
11	1	0

## 9 Haushaltsberatung

WP 14-20 SV 26/053

Die Ergebnisse der Haushaltsplanberatungen sind in dem beigefügten Dokument dargestellt.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz empfiehlt zum Haushaltsplanentwurf 2020 / 2021 die in der Anlage beigefügten Änderungen.

## 10 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

Die Bürgeraktion erkundigte sich nach dem Stand der Kindergartenplanungen. Die Verwaltung verwies darauf, dass hierzu derzeit Abstimmungen zwischen den betroffenen Ämtern durchgeführt werden.

Die AFD regte die Schaffung einer durchgehenden Nord-Süd-Radwegverbindung an. Hierzu wurde festgestellt, dass dies eine Angelegenheit des Stadtentwicklungsausschusses sei.

Die SPD fragte an, ob im Bereich der Richrather Strasse aus Lärmschutzgründen eine Begrenzung der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h möglich sei. Die Verwaltung führte hierzu aus, dass sich die Straße in der Baulast des Landes befinde und die Erstellung eines Gutachtens zu Lärmemissionen erforderlich sei.

## 11 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

---

Die Allianz für Hilden stellte einen Antrag, der in anliegendem Dokument dargestellt ist und von der Verwaltung entgegengenommen wurde

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

Klaus-Dieter Bartel / Datum  
Vorsitzender

Peter Palitza / Datum  
Schriftführer/in

Gesehen:

Birgit Alkenings / Datum  
Bürgermeisterin

Norbert Danscheidt / Datum  
1. Beigeordneter